

Medienmitteilung
18. Mai 2025

Ja an der Urne: Eschenbach kann Sportplatz Weierhus kaufen

Die Gemeinde Eschenbach kann das Areal Weierhus kaufen. Die Stimmberechtigten haben am Sonntag, 18. Mai 2025 dem Erwerb der beiden Grundstücke beim Weierhus deutlich zugestimmt. 86 Prozent befürworten den Sonderkredit in der Höhe von 6.8 Millionen Franken. Damit schafft die Bevölkerung die Grundlage für die langfristige Sicherung und Entwicklung des Areals in der Zone für Sport- und Freizeitanlagen.

Die Zustimmung ist ein starkes Zeichen: 86 Prozent der Stimmberechtigten haben den Kauf der rund 40'000 m² grossen Fläche beim Sportplatz Weierhus gutgeheissen. In absoluten Zahlen bedeutet dies: 993 Ja gegenüber 158 Nein-Stimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 44.5 Prozent. Mit dem Entscheid wird der Kaufvertrag mit den bisherigen Eigentümern rechtskräftig und das Areal Weierhus geht ins Eigentum der Gemeinde Eschenbach über. Dieses liegt in der Zone für Sport- und Freizeitanlagen. Neben den Fussballfeldern gehören zum Kauf auch ein Wohnhaus, eine Scheune und landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Ein historischer Moment

«Das ist ein historischer Moment für Eschenbach», sagt Gemeindeammann Stefan Suter. Seit Jahrzehnten habe sich die Gemeinde darum bemüht, das strategisch wichtige Gelände zu erwerben. «Die Zustimmung ist ein starkes Zeichen für die Freizeit-, Sport- und Jugendförderung. Es freut uns sehr, dass wir nun gemeinsam mit der Bevölkerung die Basis für eine zukunftsorientierte Entwicklung gelegt haben.»

Gemeinsame Entwicklung des Areals

Der positive Volksentscheid bildet den Startschuss für die langfristige Weiterentwicklung des Weierhus-Areals. Ziel ist es, eine Sport-, Freizeit- und Vereinsanlage zu schaffen, die den Bedürfnissen aller Generationen und der lokalen Vereine entspricht. «Ein solches Generationenprojekt braucht Zeit und eine sorgfältige Planung», betont Stefan Suter. Die Gemeinde wird den weiteren Prozess nun evaluieren. Vorgesehen ist, die Bedürfnisse in der Bevölkerung und bei den Vereinen abzuholen, sagt Gemeindeammann Stefan Suter. In welchem Rahmen und Zeitraum diese Mitwirkung erfolgt, will die Gemeinde in den kommenden Monaten klären.

Zustimmung Ortsplanungsrevision notwendig

Für den formellen Abschluss der beiden Kaufverträge ist noch die Genehmigung der Ortsplanungsrevision durch den Regierungsrat des Kantons Luzern erforderlich. In dieser ist das gekaufte Grundstück als Zone für Sport- und Freizeitanlage definiert. Die Bevölkerung von Eschenbach hatte der revidierten Ortsplanung bereits vor einem Jahr zugestimmt – der Entscheid des Regierungsrats ist noch ausstehend.

Kontakt:

Stefan Suter
Gemeindeammann
Eschenbach

stefan.suter@eschenbach-luzern.ch (erreichbar bis 15:00 Uhr. Bitte per Mail kontaktieren.
Stefan Suter ruft zurück)